

Herren-Bezirksliga

TB Beinstein III : TSB Schwäbisch Gmünd
Sonntag, 10.03.2024, 10:00 Uhr

TB Beinstein III stockt Punktekonto gegen TSB Schwäbisch Gmünd auf

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom TB Beinstein III, als Rainer Langenfeld sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TSB Schwäbisch Gmünd sicherstellen konnte. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestaltung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war die Partie zwischen Hönes / Hahn und Metz / Weber, ehe sich die Gastspieler mit 11:3, 7:11, 11:5, 7:11, 9:11 durchsetzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Gärtner / Langenfeld konnten im Spiel gegen Kunze / Köhler wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim 3:1-Sieg von Billes / Hogh gegen Janocha / Janocha ging nur Satz 1 verloren. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Dennis Hönes gelang es Johannes Metz zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hönes zu Ende ging. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Phillip Kunze zeigte Quentin Gärtner seinem Gegner die Grenzen auf. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Rainer Langenfeld letztlich auf Lager, um Lukas Janocha final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Simon Hahn bekam es nun mit Ulrich Köhler zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Simon Hahn am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Alisia Janocha zeigte Raimund Billes seiner Kontrahentin die Grenzen auf. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Marc Hogh gegen Johannes Weber dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TB Beinstein III und des TSB Schwäbisch Gmünd in die Box. Beim 3:1-Erfolg gegen Phillip Kunze kam Dennis Hönes nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Nicht so gut lief es wiederum nachfolgend für Quentin Gärtner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Johannes Metz, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Rainer Langenfeld machte mit Ulrich Köhler beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TB Beinstein III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Plüderhausen III am 14.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSB Schwäbisch Gmünd wird nach nun 14 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 16.03.2024 gegen die SG Bettringen erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TB Beinstein III

Doppel: Hönes / Hahn 0:1, Gärtner / Langenfeld 1:0, Billes / Hogh 1:0

Einzel: D. Hönes 2:0, Q. Gärtner 1:1, R. Langenfeld 1:1, S. Hahn 1:0, R. Billes 1:0, M. Hogh 1:0

TSB Schwäbisch Gmünd

Doppel: Kunze / Köhler 0:1, Metz / Weber 1:0, Janocha / Janocha 0:1

Einzel: P. Kunze 0:2, J. Metz 1:1, U. Köhler 0:2, L. Janocha 1:0, J. Weber 0:1, A. Janocha 0:1